

Gemma Koppen, Tanja C. Vollmer

Architektur als zweiter Körper

Eine Entwurfslehre für den evidenzbasierten Gesundheitsbau

Welche Räume und Architekturen brauchen Menschen, um gesund zu werden? Wie berücksichtigen und erfüllen Gesundheitsbauten der Zukunft die Bedürfnisse erkrankter Menschen? Das Buch verbindet empirische Erkenntnisse der Modernen Architekturpsychologie mit einem neuartigen Verständnis von Architekturästhetik und -qualität zu einer Entwurfsmethodik, die das Erleben der Patientinnen und Patienten ins Zentrum stellt. "Architektur als zweiter Körper" wird wichtigste Hülle einer sich fürchtenden Seele im kranken Leib.

Die Synthese aus explorativem und evidenzbasiertem Entwerfen setzt sich zum Ziel, veraltete Strukturen und Anforderungen im Krankenhausentwurf zu durchbrechen und gleichzeitig den Wandel der universitären Lehre einzuleiten. Das Buch ist Argumentationsgrundlage für engagierte Medizinerinnen und Mediziner, ein Fachbuch für wissenschaftsinteressierte Architektinnen und Architekten sowie ein Lehrbuch für Studierende der Architektur und der Psychologie.



424 Seiten mit 500 überwiegend farbigen Abbildungen 14,8 × 21 cm, Klappenbroschur € 69,00 (D) ISBN 978-3-7861-2878-6 (Print) ISBN 978-3-7861-7514-8 (E-PDF)

Die Autor:innen

Gemma Koppen studierte Architektur an der TU Delft, Urban Design am Pratt Institute und Advanced Architectural Design an der Columbia University, beide New York City. Seither lehrte sie architektonisches Entwerfen an renommierten Universitäten in Europa und den USA. – Tanja C. Vollmer studierte Biologie und Psychologie in Göttingen und Gesundheitspsychologie an der Harvard Medical School in Boston. Seit 2016 vertritt sie das Fachgebiet Architekturpsychologie und Gesundheitsbau in Deutschland, erst an der TU Berlin, seit 2019 an der Fakultät für Architektur der TU München.